MARKTGEMEINDE HERBST 2022

Natternbach Gemeindezeitung

AUSGABE 142 AMTLICHE MITTEILUNG, ZUGESTELLT DURCH POST.AT ZULASSUNGSNR.: 29402LB4U

Foto: Berndorfer Hubert

Die bunte Jahreszeit ist da!

Wir wünschen euch einen schönen HERBST!

Gemeinderatssitzung
Das war los....
Neue Regelung Hundehalter
Bildungsinformationen
Seite 4-11

Bibliothek
Prüfungserfolge
Ehrenamt
Essen auf Räder
Terminankündigungen
Seite 12-19

Donau-Tourismus
Zukunft Natternbach
Gesunde Gemeinde
KG / Krabbelstube
Seite 20-28

Kinderbetreuung
Co-Working-Space
Unterhaltung
Zivilschutz
Umwelt
Seite 29-35

Besuchen Sie unsere Website www.natternbach.at und folgen Sie uns auf Facebook unter Marktgemeinde Natternbach!

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT BÜRGERMEISTERIN 3
ZUSAMMENFASSUNG GEMEINDERATSSITZUNG VOM 29.09.2022 ..... 4 - 5
DAS WAR LOS IN NATTERNBACH. ..... 6 - 7
WAHL NEUER FF-ABSCHNITTSKOMMANDANT / STARTWORKSHOP ..... 6 - 7
WICHTIGE THEMEN
NEUE REGELUNG FÜR HUNDEHALTER 8
WICHTIGE VERKEHRSERHEBUNG 2022 / STATISTIK AUSTRIA 9
BILDUNGSINFORMATIONEN
WEITERFÜHRENDE SCHULEN / STUDIUM 10
MUSIKSCHULE 11
NEWS AUS NATTERNBACH
BIBLIOTHEK 12
VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNGEN 13
NEWS AUS NATTERNBACH
PRÜFUNGSERFOLGE 14
VERLEIHUNG GOLDENES VERDIENSTZEICHEN / GESUNDHEITS-VORTRAG 15
EHRENAMT / NEUES KRANKENBETTLAGER 16
NEWS AUS NATTERNBACH
ESSEN AUF RÄDER 17
WICHTIGE INFORMATIONEN
TERMINANKÜNDIGUNGEN ..... 18 - 19
TOURISMUS DONAU TOURISMUS 20
NEUIGKEITEN AUS DEM DONAU-JOURNAL 21
VEREIN ZUKUNFT NATTERNBACH ..... 22 - 23
GESUNDE GEMEINDE ..... 24 - 26
GESUNDHEITSTIPPS 24
KINDERGARTEN UND KRABBELSTUBE ..... 27 - 28
KINDERBETREUUNG
KINDER-BETREUUNGSPERSONEN GESUCHT 29
AKTUELLES 30
CO-WORKING-SPACE 30
UNTERHALTUNG "WORTSUCHE" 31
ZIVILSCHUTZ SELBSTSCHUTZTIPP 32
ALLGEMEINES ENERGIESPAREN 33
UMWELT
LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG 34
"IS NU GUAT" 35

Liebe Natternbacher:innen!

Das erste Jahr meiner Amtsperiode ist nun vorbei und es hat sich viel getan. Neben den zahlreichen alltäglichen Gemeindeaufgaben gibt es weitere Fortschritte im Bereich des neuen Dienstleistungszentrums zu verzeichnen, welches nun kurz vor der Einreichung steht.
Bei der notwendigen Freibadsanierung liegen nun konkrete Schätzkosten vor, die mit dem Land Oberösterreich im Detail besprochen und abgestimmt wurden. Der Gemeinderat ist hier eng eingebunden und weitere Schritte werden geplant. Für die Kostenintensive Erhaltung des Freibades muss in alle Richtungen gedacht werden um eine Realisierung zu ermöglichen.
Leider hat sich die Kriegssituation in der Ukraine noch nicht entschärft und die Konsequenzen sind nach wie vor in ganz Europa spürbar. Hier gilt es weiterhin bewusst mit den Energiethemen umzugehen. Neben notwendigen Einsparungsmaßnahmen beschäftigen sich die Gemeinden generell auch mit einem möglichen Blackout-Szenario und wie damit im Ernstfall umgegangen werden kann.
Bei all diesen nicht immer einfachen Themen, können wir aber auch auf einen wunderschönen Sommer mit geselligen und gelungen Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde zurück blicken.

Ich wünsche allen Natternbacher:innen einen wunderschönen Herbst und viel Gesundheit in der kommenden kalten Jahreszeit!

Herzliche Grüße

Eure Bürgermeisterin
Nadine Humberger

Wir suchen Dich!

Zur Verstärkung unseres Teams im IKUNA Naturresort und Miraculix – Pub & Parkcafé suchen wir nach einer Aushilfe (m/w/d)

- Küchenhilfe
- Servicekraft
- Mindestalter: 16 Jahren
- Einstellung: Stunden- bzw. Tageweise

Natur erleben ... als Teil unseres Teams!

Wir freuen uns auf deine Online-Bewerbung!
Thomas Lehner, info@ikuna.at

Beste Arbeitgeber 2021

Weitere Infos findest du auf **www.ikuna.at**

IKUNA NATURRESORT

KURZBERICHT GEMEINDERATSSITZUNG VOM 29.9.2022

Antrag der SPÖ-Fraktion auf die Einleitung von Maßnahmen zur Erreichung einer Geschwindigkeitsbeschränkung am Güterweg Tal im Bereich der Badstraße 19 bis 22

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, an die Verkehrsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen einen Antrag auf Prüfung der gegenständlichen Situation und die Abgabe eines verkehrstechnischen Gutachtens durch einen Amtssachverständigen des Amtes der Oö Landesregierung im Hinblick auf die geforderte Erlassung einer 50 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich des Güterweges Tal, Badstraße 19-22 einzubringen.

Neue Tarifordnung für die Kindergartenbetreuungseinrichtungen

Nach den Bestimmungen der Oö Elternbeitragsverordnung sind die Elternbeiträge wertgesichert. Aufgrund der Berechnung der Indexreihe Verbraucherpreisindex 2015 ergibt sich ab dem Arbeitsjahr 2022/2023 eine Steigerung von 2,8 % bei den Elternbeiträgen. Es wurde ein mehrheitlicher Beschluss für die Änderung der Tarifordnung für den Kindergarten und die Krabbelstube gefasst.

Neue Geschäftsordnung für Personalbeirat

Von der Direktion Inneres und Kommunales des Amtes der Oö. Landesregierung wurde ein überarbeitetes und aktualisiertes Muster der Geschäftsordnung der Gemeinde übermittelt. Diese wurde vom Gemeinderat als Verordnung einstimmig beschlossen.

Projekt Neubau Ganzjahrestrainingsplatz – Bericht über den Projektstatus und die Kostenerhöhungen

Ende Juni 2022 wurde an den Bauwerber Union Ikuna Natternbach die Baubewilligung für das Projekt Neubau Ganzjahrestrainingsplatz erteilt . Kurz vor Ablauf der Rechtsmittelfrist Anfang August 2022 hat das Anwaltsbüro der Nachbarn eine Beschwerde gegen den Baubescheid eingebracht. Der Verfahrensakt wurde dadurch Mitte August 2022 mit einer Stellungnahme der Baubehörde und des Bauwerbers zur eingebrachten Beschwerde an das Oö Landesverwaltungsgericht zur Prüfung und Entscheidung übermittelt. Nach den geltenden Oö. baurechtlichen Bestimmungen hat die Beschwerde keine aufschiebende Wirkung. Die Kostenfeststellung für dieses Projekt erfolgte bereits 2021.

Nachdem bekannt ist, dass sich die Baupreise in den letzten Monaten massiv verändert haben und sich durch die Auflagen im Bauverfahren zusätzliche Kosten, insbesondere durch die notwendige Errichtung einer Betonmauer mit aufgesetzter Lärmschutzwand ergeben, wurde im Sinne der Kostensicherheit durch die Union als Antragsteller eine Überarbeitung bzw. Aktualisierung der Angebote angefordert. Zuzüglich der gestiegenen Lohn- und Materialkosten betragen die Mehrkosten ca. € 373.000,00.
Aufgrund dieser sehr beträchtlichen Abänderung ist der genehmigte Finanzierungsplan zu überarbeiten und eine den neuen Kosten angepasste Finanzierung sicherzustellen. Die neuen Kostenunterlagen wurden an die Oö Landessportdirektion zur Prüfung und Bearbeitung übermittelt. Seitens der IKD des Landes wird derzeit ein geänderter Finanzierungsplan für das Vorhaben aufgrund der beschriebenen Mehrkosten ausgearbeitet und dann zur Beschlussfassung wieder dem Gemeinderat vorgelegt.
Eine besondere Thematik gibt es zum erfolgten Baubeginn, beschränkt auf die Erdaushubarbeiten:
Für die Durchführung der

Erdaushubarbeiten besteht hohe Dringlichkeit, als das Aushubmaterial nur mehr zeitlich sehr begrenzt beim angrenzenden Ikuna Naturresort eingebracht werden kann. Das Wegfallen dieser Möglichkeit würde weitere Mehrkosten im Bereich des Transports und der anschließenden Deponierung mit sich bringen.
Den Förderstellen des Landes (Sportdirektion und IKD) wurde diese Problematik dargelegt, und wurde seitens des Büros der Gemeindereferentin der Baubeginn für die Erdarbeiten freigegeben, sofern es in diesem Bereich keine Kostensteigerung gibt.
Seitens der Union Ikuna Natternbach als Bauherrn wurde sichergestellt, dass es im Bereich der Aushubarbeiten zu keinen Kostensteigerungen gegenüber dem bestehenden genehmigten Finanzierungsplan kommt. Der Bauherr Union Ikuna Natternbach als Auftragnehmer hat daher auf eigenes Risiko mit den Erdaushubarbeiten beim gegenständlichen Projekt begonnen.
Die als Beschwerdeführer im Bauverfahren auftretenden angrenzenden Nachbarn wurden vorher in einer persönlichen Zusammenkunft am Marktgemeindeamt über die rechtliche Situation und den beabsichtigten Beginn der Erdaushubarbeiten informiert.

Projekt Freibadsanierung – Bericht über den Projektstatus

Die realen Kostenvoranschläge für die Erneuerung der Beckenanlage mit Badewasseraufbereitung nach der vom Land freigegebenen Variante und der Sanierung des Kabinengebäudes inkl. weiterer Honorare ergeben geschätzte Gesamtkosten in Höhe von ca.Euro 2.416.000. Beim Beratungsgespräch mit der Landesrätin Langer-Weninger wurde das Projekt intensiv besprochen. Bei einer Umsetzung als Gemeindeprojekt beträgt der Eigenanteil der Gemeinde aufgrund der Vorgaben der Gemeindefinanzierung Neu bei diesem Projekt 62 %, das sind rd. 1,5 Mio. Euro. Ein Betrag, der zum überwiegenden Teil mittels Fremdmittel finanziert werden müsste. In der Besprechung wurde besonders auf die finanzielle Ausstattung der Gemeinde hingewiesen. Wir sind zwar keine Härteausgleichsgemeinde, tun uns aber jetzt schon schwer, ausreichend Eigenmittel für künftige Projekte aufzubauen. Dazu kommt, dass in der Gemeinde in absehbarer Zeit auch andere Projekte, wie etwa die Mittelschulsanierung (Kosten rd. 2,5 Mio. Euro), Baumaßnahmen beim Kindergarten oder der laufende Straßenbau durchgeführt werden müssen, für die ebenfalls Eigenmittel bereit zu stellen sind, bzw. auch hier eine Fremdfinanzierung notwendig sein wird. Es sollen daher nochmals die Möglichkeiten von Kooperationen, Beteiligungen oder Sponsoren eingehend geprüft werden.

Energiekrise Einschränkung im Bereich der öffentlichen Beleuchtung und Grundsatzbeschluss für den Ausbau energiesparender Varianten

Auch der Prüfungsausschuss hat sich Gedanken über die aktuell herrschende Energiekrise, verbunden mit den in Hinkunft massiv steigenden Preisen auf diesem Sektor gemacht.
Die vorgeschlagenen Einsparmaßnahmen durch Reduzierung der Einschaltdauer der öffentlichen Beleuchtung sollen vorausgesetzt der entsprechenden technischen Umsetzbarkeit durchgeführt werden.
Weiters soll sehr zeitnah das Beratungsangebot des Oö Energiesparverbandes und der Klima-Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck hinsichtlich eines Ausbaues der Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden und der vollständigen Umstellung der Beleuchtung auf LED genützt werden.
Die Aufbereitung des Themas für den Gemeinderat wird dem Umweltausschuss zugewiesen.

WAHL NEUER FF-ABSCHNITTSKOMMANDANT

Neuer Abschnitts-Feuerwehrkommandant in Natternbach gewählt

Nach über 26 Jahren im Bezirks-Feuerwehrkommando und 18 Jahren als AFK3 (Abschnitts-Feuerwehrkommandant des Abschnittes Peuerbach) wurde auf Grund gesetzlicher Grundlage eine Neuwahl durchgeführt. Mit Brandrat Helmut Neuweg ging somit eine Ära zu Ende.
Am 31. August 2022 traten von den 24 möglichen wahlberechtigten Kommandanten, 22 in Natternbach zur Wahlurne. Der Wahlvorschlag lautete auf ABI Karl Lindenbauer (Kommandant der FF Güttling/Gem. Kallham) bzw. Stellvertreter des AFK3 Helmut Neuweg.
Hofrat Mag. Heinz Raab (BH Grieskirchen) leitete den Wahlakt und wurde der Wahlvorschlag somit zu einem 100%igen Wahlergebnis für den neuen AFK.
Neben den Organen des Bezirkes (OBR Ablinger, BR Kronsteiner und BR Schiffelhumer) waren Bezirkshauptmann Christoph Schweitzer und alle neun Bürgermeister:innen des Abschnittes sowie der Bgm-Sprecher des Bezirkes, LAbg. Peter Oberlehner zu Gast bei dieser Wahl.
Alle Anwesenden gratulierten dem neuen Abschnitts-Feuerwehrkommandanten Lindenbauer herzlichst und wünschten viel Erfolg in der neuen Funktion.

Die Bürgermeister:innen des Abschnittes mit dem "neuen" u. "alten" AFK (Mitte) li. außen Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer, re. außen Bgm-Sprecher des Bezirkes, LAbg. Peter Oberlehner

Der neue AFK ABI Karl Lindenbauer (Kommandant der FF Güttling/Gem. Kallham) mit dem alten AFK bzw. Stellvertreter des AFK3 Helmut Neuweg.

Unsere Bürgermeisterin (Mitte) mit dem neu gewählten Abschnittskommandanten, seinem Stellvertreter und deren Ehegattinnen bei der Gratulation!

(alle Fotos: Sageder)

STARTWORKSHOP "BIENENFREUNDLICHE GEMEINDE"

Der 1. Schritt wurde gesetzt!

Wie in unserer letzten Ausgabe der Gemeindezeitung ausgeführt, hat der Gemeinderat in der Sommersitzung den Grundsatzbeschluss zur Teilnahme am Projekt " Bienenfreundliche Gemeinde" gefasst. In der Zwischenzeit hat bereits der Startworkshop mit dem vorgeschlagenen Einladungskreis und allen interessierten Bienenfreund:innen stattgefunden.
Bei diesem Auftakt erfolgten jede Menge Inputs zum Thema (Wild-)Bienen von den Experten und wurden die Projektideen der Teilnehmer:innen ausgearbeitet.
Im Frühjahr 2023 ist eine gemeinsame Begehung der öffentlichen Flächen für Blüh-/Obst-Wiesen oder Hecken geplant und sind dann weitere Informationen zur Erhaltung dieser Bereiche und außerdem noch Anlege- und Pflegetipps von den Fachleuten zu erwarten.

DANKE an alle, die sich für unsere Gemeinde diesem Thema widmen!

(Foto: Bürgermeisterin)

BÄUERINNEN NATTERNBACH

Adventzauber in Budweis und Krumau

Termin: Freitag, 2. Dezember 2022

09:00 Uhr Natternbach Sportplatz Abfahrt - Linz - Freistadt - Budweis. In der Südböhmischen Metropole befindet sich einer der größten Stadtplätze Tschechiens. Hier treffen nicht nur traditionelle Handwerke und Bräuche zusammen, sondern es finden sich auch jede Menge Leckerbissen wie das mit Puderzucker überschüttete Walnuss-Gebäck „Trdelník" und weitere regionale Delikatessen. Weiterfahrt nach Krumau, Aufenthalt am altböhmischen Christkindlmarkt. Die Gassen und Plätze der historischen Altstadt entwickeln gerade in der dunklen Jahreszeit ihren ganz eigenen Zauber. Ein besonderer Höhepunkt der Vorweihnachtszeit ist dann die lebende Krippe - die gesangliche und tänzerische Darstellung der biblischen Geschichte. Rückfahrt nach Natternbach. Ankunft ca. 21:00

Reisepass oder Personalausweis mitnehmen!

Fahrpreis pro Person: 21€

Anmeldung bei Frau Christina Auinger 0650 999 1720
Frau Pichler Monika 0650 662 4231

Wir fahren mit ***ratzenböck-reisen*** *mit Freunden reisen!*

NEUE REGELUNG FÜR HUNDEHALTER:INNEN

Neue Meldepflicht für Hundehalter:innen

Seit 1. September 2022 trat die Oö. Hundehaltergesetz-Novelle 2022 in Kraft. Jede ordentliche Hundehaltung beginnt bei der Hunderhalterin oder beim Hundehalter. Schon bisher musste jeder mehr als 12 Wochen alte Hund bei der Hauptwohnsitzgemeinde binnen drei Tagen schriftlich angemeldet werden. Dabei muss auch der erforderliche Sachkundenachweis, eine Registrierungsbestätigung aus der Heimtierdatenbank sowie ein Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung

mit einer Mindestdeckungssumme von 725.000 Euro besteht, vorgelegt werden.

NEU ist, dass Hundehalter:innen ab 1. Sept. 2022 auch Änderungen oder einen Wechsel bei der Hundehaftpflichtversicherung an die Gemeinde bekannt geben müssen. Gemeinden haben auch die Möglichkeit, von sich aus aktiv das Vorhandensein einer ausreichenden Hundehaftpflichtversicherung zu prüfen. Diese Gesetzesanpassung verbessert den Opferschutz, also wird sichergestellt, dass jeder gemeldete Hund im Schadensfall ausreichend hoch versichert ist.

WICHTIGE VERKEHRSERHEBUNG 2022 IN OÖ

Das Land OÖ und die Gemeinden rufen zur Teilnahme auf!

Alle zehn Jahre führt das Land Oberösterreich eine landesweite Befragung durch, um eine möglichst gute Basis für die zukünftige Verkehrsplanung zu schaffen. Eine solche ist nur dann möglich, wenn man um das Verkehrsverhalten der Bewohner:innen Bescheid weiß.
Ziel ist es, die besten Voraussetzungen für alle zu schaffen, um möglichst sicher, schnell und umweltschonend von A nach B kommen zu können.

Um ein möglichst umfassendes Bild zu erhalten, wurden heuer im Sommer Einladungen zur Befragungsteilnahme an insgesamt rund 280.000 zufällig ausgewählte Haushalte in Oberösterreich übermittelt. Die Verkehrserhebung 2022 findet nun im Herbst statt.
Die Oberösterreichische Landesregierung und die Marktgemeinde Natternbach bitten Sie, diese Chance zu nutzen und sich für die Befragung anzumelden. Wenn Sie das Einladungsschreiben per Post erhalten, finden Sie dort auch eine Teilnahmekarte mit allen notwendigen Informationen. Am einfachsten können Sie online via Internet mitmachen, eine Teilname ist aber genauso auf dem Postweg möglich.
Die Verkehrserhebung 2022 schafft eine wichtige Datengrundlage und ermöglicht die strategische Weiterentwicklung der zukünftigen Verkehrs politik im Land und in unserer Gemeinde, um Ihnen auch in Zukunft eine selbstbestimmte, sichere und nachhaltige Mobilität zu ermöglichen .

IHRE TEILNAHME IST DAHER WICHTIG!

STATISTIK AUSTRIA

Statistik Austria kündigt mehrere Erhebungen an und ersucht die Bevölkerung um rege Teilnahme!

Die Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 und den entsprechenden Bestimmungen der DSGVO.

Erhebung über Alltagsfähigkeiten Erwachsener (PIAAC)

PIAAC steht für Programme for the International Assessment of Adult Competencies und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es bei PIACC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIACC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten notwendig.

Wer kann teilnehmen?

- Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
- Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält, vereinbart einen passenden Termin mit einer Erhebungsperson.
- Die Befragung besteht aus zwei Teilen. Nach einem allgemeinen Fragebogen bearbeiten die Studienteilnehmer:innen eigenständig Alltagsaufgaben.
- Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Studienteilnehmer:innen 50 Euro. Sie können zwischen einem Einkaufsgutschein und der Weiterleitung einer Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt wählen.

Zeitverwendungserhebung (ZVE)

Die Ergebnisse der Zeitverwendungserhebung liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie?

Auch hierzu werden Haushalte in ganz Österreich zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen.

Nähere Infos: www.statistik.at

WEITERFÜHRENDE SCHULEN / STUDIUM

MUSIKSCHULE

Erlebnis Musikschule

Wussten Sie schon,

- dass es die Landesmusikschule Natternbach schon seit 1990 gibt?
- dass zurzeit 12 Lehrer:innen 13 verschiedene Instrumente unterrichten?
- dass 106 Schüler:innen die Landesmusikschule besuchen?
- dass es immer wieder freie Plätze zum Erlernen eines Instruments gibt und es nie zu spät ist, eines zu erlernen?

Anmeldungen

Musikschulanmeldungen werden jederzeit gerne entgegengenommen.
Das Anmeldeformular und das Unterrichtsangebot finden Sie auf unserer Homepage.
Für Fragen steht Ihnen Dir. Norbert Hebertinger via E-Mail: ms-peuerbach.post@ooe.gv.at gerne zur Verfügung.

Die eifrigen Blockflötenspielerinnen bei einem Konzert der LMS Natternbach.

Foto: LMS Natternbach

BIBLIOTHEK

BIBLIOÖTHEK
Erlesen und erleben in Natternbach

ÖFFNUNGSZEITEN
der Bibliothek:

MO-FR: 07.00 h - 12.30 h
MO-DI: 13.00 h - 16.00 h
DO 13.00 h - 19.00 h

FERIENLESESOMMER 2022

Im Zuge des heurigen Ferienpasses haben wir in unserer Bibliothek wieder den "Lesesommer" abgehalten.
Insgesamt wurden dafür **22 Lesepässe** ausgestellt und in diesem Zeitraum **mehr als 150 Bücher** von den eifrigen Leser:innen ausgeliehen. Für jedes gelesene Buch erhielten die Kinder einen Stempel in ihren Lesepass. Diese wurden zur Verlosung in der Zwischenzeit bereits an die zuständige Stelle beim Land Oö gesendet. Auch haben wir bibliotheksintern die versprochene Preisverleihung bereits durchgeführt und den glücklichen Sieger:innen gratuliert.

VIELEN DANK fürs Mitmachen!

Die Sieger beim diesjährigen Gewinnspiel mit Frau Bürgermeisterin Ing. Humberger Nadine und der Leiterin der Gemeindebibliothek Moser Margit.

von links nach rechts:

Stadler Michaela, Kreuz 7
Amersberger Matthias, Vischerstr. 8
Berndorfer Elias, Waldstr. 13

HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH

(Foto: Bürgermeisterin)

VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNGEN

WEIHNACHTSBUCHAUSSTELLUNG IM PFARRHEIM

Das Team der Buchausstellung freut sich, alle Leseratten und jene, die noch das **passende Weihnachtsgeschenk** suchen, auch heuer wieder im Pfarrheim begrüßen zu dürfen.
Am ersten Novemberwochenende habt ihr wieder Zeit, um gemütlich in Büchern zu schmökern und um neue spannende Leseabenteuer für die kalte Jahreszeit zu ergattern.
Zur klassischen Buchausstellung gesellen sich heuer besondere „Schmankerl". Wir wollen Autor:innen aus der Region vor den Vorhang holen und freuen uns besonders, dass Birgit Chalcraft, Autorin des Buches „Von Mäusen und Mädchen" **am Sonntag, 6.11.2022 um 15 Uhr** eine kleine Lesung hält. Schon in gewohnter Manier besuchen uns vor der öffentlichen Buchausstellung die Bildungseinrichtungen des Ortes an zwei Vormittagen. Der Reinerlös der Buchausstellung kommt den Bildungseinrichtungen zugute, daher können wir den Schüler:innen einen märchenhaften Vormittag mit Märchen und Klaviermusik bereiten.

Buchausstellung im Pfarrheim

Sa, 5.11.2022 von 15:00-18:00
So, 6.11.2022 von 10:00-12:00 und 13:00-16:00

Lesung mit Birgit Chalcraft „Von Mäusen und Mädchen": So, 6.11. um 15:00

Fixe Abholzeiten für die bestellten Bücher:
Sa, 26.11 von 18:00-19:00
So, 27.11 von 10:00-11:30
jeweils im Pfarrheim

HINWEIS für Senior:innen

Die Marktgemeinde Natternbach veranstaltet heuer nach zweijähriger coronabedingter Pause wieder für alle über 65-jährigen Gemeindeangehörigen den **Seniorentag**.
Dieser findet ebenfalls am **Sonntag, 6. November 2022 und zwar bis Mittag** statt, sodass ihr vielleicht anschließend einen Besuch in der Buchausstellung einplanen könnt.

PRÜFUNGSERFOLGE

Sageder Anna Valentina
Gaisbuchen 28
hat die Reifeprüfung
der HTL Hallstatt
mit ausgezeichnetem Erfolg
bestanden

Müller Jana
Teucht 12
hat an der
HTL für Maschinenbau in Neufelden
mit Schwerpunkt Automatisierungstechnik
erfolgreich maturiert

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
zu diesen Erfolgen!

Gerne veröffentlichen wir alle Prüfungsergebnisse.
Bitte mit Foto (pdf. od. jpg.-Format) und genauer Bezeichnung der abgelegten Prüfung per E-Mail an:
gemeinde@natternbach.ooe.gv.at
senden!

VERLEIHUNG GOLDENES VERDIENSTZEICHEN

Herr Richard Luger, Dr. Obernhumerstr. 3, 4723 Natternbach, bei der Verleihung des

GOLDENEN VERDIENSTZEICHENS DER REPUBLIK ÖSTERREICH

durch Herrn Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer in den Redoutensälen in Linz.

(Foto: Bürgermeisterin)

Anfang September wurde dem ehemaligen Landesbediensteten, Herrn Richard Luger, Fachoberinspektor i. R., ehem. Techniker der Abteilung Ländliche Neuordnung, Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung in feierlichem Rahmen im Beisein unserer Bürgermeisterin durch Herrn Landeshauptmann Mag. Stelzer Thomas das GOLDENE VERDIENSTZEICHEN der Republik Österreich verliehen.

WIR GRATULIEREN SEHR HERZLICH!

ERFOLGREICHER GESUNDHEITS-VORTRAG

"Die Kraft aus der Mitte"

Unter diesem Titel veranstaltete die Physiotherapeutin Plank Julia gemeinsam mit der staatl. gepr. Instr. für Gymnastik Paster Christine einen Vortrag über den Beckenboden der Frau und freuten sich über die zahlreichen Besucherinnen dieser Veranstaltung. Auch ist die Nachfrage für das bereits geplante Beckenbodentraining bereits sehr groß.

(Foto: Bürgermeisterin)

EHRENAMT - NEUES KRANKENBETTLAGER

Umsiedelung der Krankenbetten und Heilbehelfe

Nach Abriss des alten Gemeindeamtsgebäudes waren wir plötzlich ohne Lagerraum für die Krankenbetten, Rollatoren und sonstigen Heilbehelfe, die dem "Roten Kreuz" gespendet wurden und kostenlos im Bedarfsfall von allen Natternbacher:innen ausgeliehen werden können.
Ab diesem Zeitpunkt hat sich Herr Luger Herbert mit seiner Gattin bereiterklärt, alles bei ihm im ehemaligen Geschäft **kostenlos** einzulagern, bei Anfrage zu verleihen und nach Rücknahme wieder in die Liste einzutragen. Nun haben beide diesen ehrenamtlichen Job eingestellt und wurde ihnen aus diesem Grund persönlich ein kleines Geschenk als "DANKESCHÖN" überbracht.

Herzlichen Dank für diese großartige ehrenamtliche Tätigkeit über einen sehr langen Zeitraum!

Als neues Lager fungiert nun das "Strasser"-Gebäude direkt am Kirchenplatz . Dort wurden nämlich die Räumlichkeiten durch Herrn Dr. Schmidbauer für eigene Zwecke gepachtet und auf Anfrage der Bürgermeisterin ein Teil davon dem Marktgemeindeamt Natternbach als Aufbewahrungsstätte für die vorhandenen Krankenbetten und Heilbehelfe von ihm KOSTENLOS zur Verfügung gestellt. Auch dafür **HERZLICHEN DANK**!
Die Ausgabe/Rückgabe der vorhandenen Gegenstände wie Krankenbetten, Rollatoren, Roll- bzw. Leibstühle, etc. ist stets mit der **für uns zuständigen Hauskrankenpflegerin Frau Jungwirth Rosa** abzuklären und kann in Kooperation mit der Bürgerservicestelle am Marktgemeindeamt nur zu den Öffnungszeiten abgehandelt werden.

(Foto: Bürgermeisterin)

ESSEN AUF RÄDER

NEUE Freiwillige

für Essenszustellung

DRINGEND gesucht!

Jede(r), die/der sich gerne ehrenamtlich engagieren will und pro Monat an einem Tag in der Mittagszeit also zwischen ca. 10.30 und 13.00 Uhr Zeit einem guten Zweck widmen möchte, ist stets herzlich willkommen im Team.

Natürlich werden die jeweiligen Wunschtage bei der Monatsplanung berücksichtigt!

Auch ist ein Tausch der Tage untereinander ebenfalls noch möglich, sollte einmal der eingeplante Termin nicht passen.

Wie in der letzten Ausgabe der Zeitung berichtet, finden auch immer wieder Einladungen der Bürgermeisterin statt, die sehr beliebt und lustig sind.

Wir freuen uns auf euch!
MARKTGEMEINDEAMT:
Tel: 07278/8255-13
Moser Margit

Auf diesem Wege möchten wir uns **sehr herzlich** bei **Herrn Alois und Frau Rosa KAGERER bedanken,** die tatkräftig im Zustellteam mitgeholfen haben und ab Ende des Jahres ihre Tätigkeit einstellen.

ALLES GUTE weiterhin!

Die von unserer Bürgermeisterin beim letzten Treffen angekündigte Beschaffung eines geeigneten Elektroautos für die Essenszustellung gestaltet sich leider in Zeiten wie diesen schwieriger als gedacht!

Sie ist nach wie vor an der Sache dran und bemüht sich, bald eine zufriedenstellende Lösung zustande zu bringen.

Wir werden euch über Neuerungen wieder informieren.

Ebenso wird im nächsten Jahr insofern eine Umstellung erfolgen, als der "Wirt in Aubach" angekündigt hat, aufgrund seiner bevorstehenden Pensionierung den Betrieb zu schließen. Auch hier sucht die Bürgermeisterin nach einem geeigneten Nachfolgermodell und ist sowohl mit den umliegenden Gemeinden als auch anderen Institutionen in Kontakt.

Sobald auch zu diesem Thema Näheres bekannt ist, geben wir euch gerne Bescheid.

GROSSES DANKESCHÖN an ALLE, die bereits mithelfen!

TERMINANKÜNDIGUNGEN

BLUTSPENDEAKTION NATTERNBACH

DI 15. November 2022 und MI 16. November 2022
von 15.30 h bis 20.30 h
im Pfarrsaal Natternbach

Das “Rote Kreuz” ersucht um rege Teilnahme!

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

BSVOÖ
BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENVERBAND
OBERÖSTERREICH

Blinden- und Sehbehindertenverband OÖ
4020 Linz, Makartstr.11
Tel: 0732/652296-0
E-Mail: office@blindenverband-ooe.at
www.blindenverband-ooe.at

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Oberösterreich (BSVOÖ) führt seit dem letzen Jahr Beratungstage in den Bezirken durch, um näher an den Betroffenen zu sein.

Am DO 27.04.2023 ist der BSVOÖ von 10.00 h - 16.00 h
im Rathaus in Grieskirchen zu Gast.

Es wird den Betroffenen und ihren Angehörigen Beratung und eine kleine Auswahl an Hilfsmitteln angeboten. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Terminvereinbarung gebeten: Tel: 0732/6522960 oder E-Mail: office@blindenverband-ooe.at

Das Kulturreferat der Marktgemeinde Natternbach lädt auch heuer wieder zu einem musikalisch-besinnlichen Adventnachmittag in die Pfarrkirche sehr herzlich ein!

Bitte Termin gleich vormerken!

3. Adventsonntag
11. Dezember 2022
16.00 Uhr

Judoanfängerkurs

für Kinder ab 6 Jahre

Kursbeginn:
Mittwoch, 02. November 2022, um 17.30 Uhr

Kursort:
Turnhalle der Mittelschule Neumarkt-Kallham
4720 Neumarkt i.H.

Kosten:
€ 45,-- / 22 Einheiten
Anmeldung bei Kursbeginn!

Info:
Helmut Gföllner
Tel.: 0699 / 109 25 322

Acco NATTERNBACH

VORANKÜNDIGUNG

ACCO - JUBILÄUMSKONZERT 2023

Konzerttage:

14. April und 15. April 2023

20. April und 21. April 2023

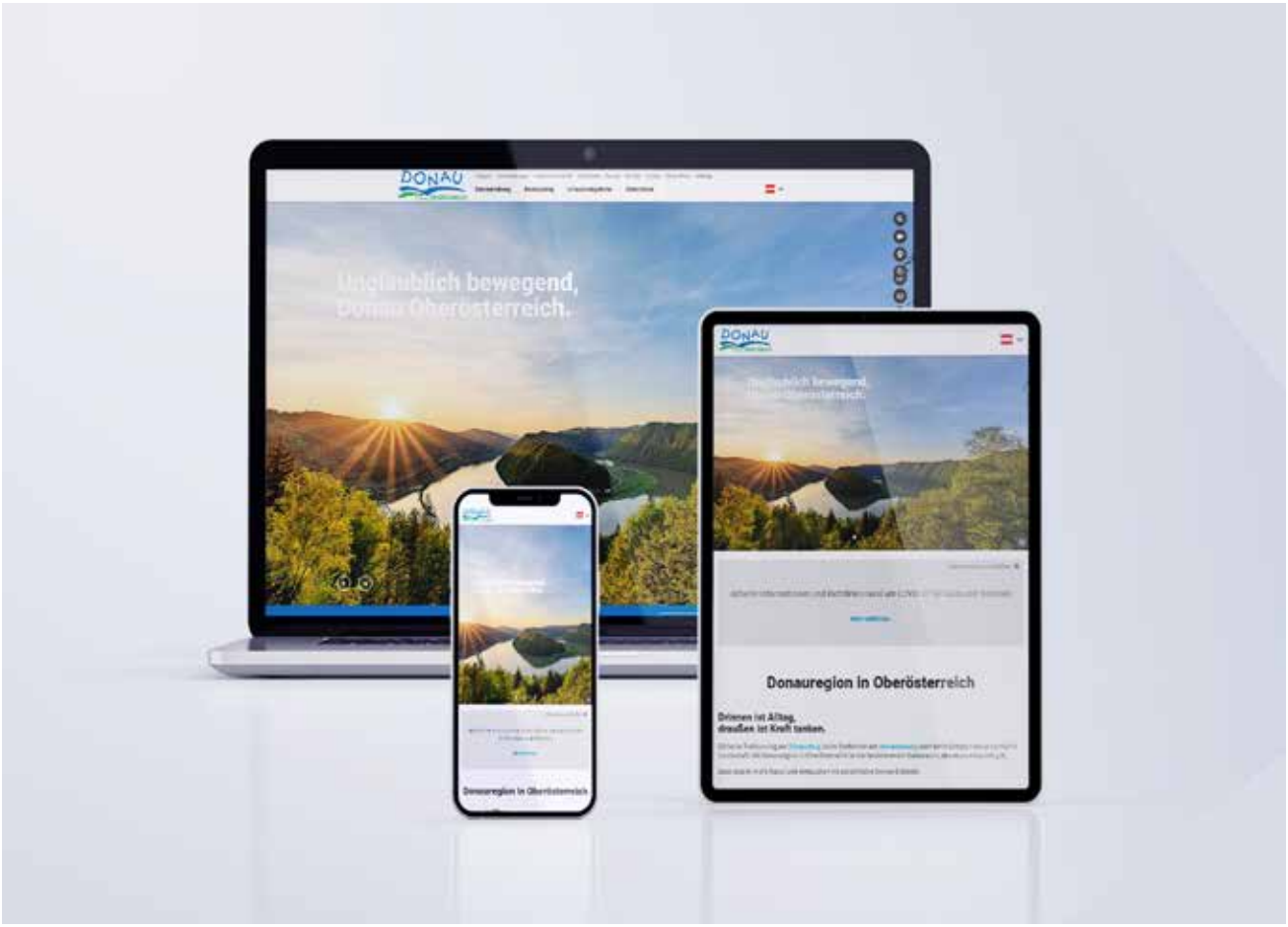
25+ JAHRE LEIDEN-SCHAFT

ACHTUNG

Kartenvorverkauf ab Anfang Dezember 2022

Infos unter: www.acco-natternbach.at

DONAU TOURISMUS



DONAU OBERÖSTERREICH
bewegt. berührt.

www.donauregion.at

Die Website der Donauregion in Oberösterreich beinhaltet viele nützliche Informationen, die nicht nur für Urlaubsgäste interessant sind.

Wussten Sie eigentlich schon, dass es 15 neue Rundtouren für E-Bikes in der Region gibt? Neben Tourenbeschreibungen, GPS-Daten und Tipps rund ums Radfahren oder Wandern in der Region, findet man auf der Website auch einen Überblick über Gasthäuser, Restaurants und die Köstlichkeiten der Region, aktuelle Veranstaltungen, Golfplätze, Ausflugsschifffahrten auf Donau und Inn oder auch Winter-Aktivitäten.

Bei der Katalogbestellung können kostenlose Rad- und Wanderkarten und weitere Broschüren angefordert werden. Echte Donau-Fans können sich im Online-Shop Funktionskleidung, Accessoires und Souvenirs, aber auch Bücher und Karten bestellen.

Sehr beliebt sind auch unsere Webcams, die nicht nur großartige und hochqualitative Bilder aus der Region liefern, sondern auch gerne zum Beobachten aktueller Wetterlagen genutzt werden.

Natürlich sind auch buchbare Urlaubsangebote auf der Website zu finden – warum auch nicht mal Urlaub in der Heimat-Region machen? Immerhin erstreckt sich die Donauregion von Schärding bis nach Waldhausen im Strudengau. Klicken Sie mal rein, es gibt so viel zu entdecken!

www.donauregion.at

Auch in den sozialen Netzwerken ist die Donauregion zu finden:

Facebook: Donauregion in Oberösterreich
Instagram @donauregion

DONAU TOURISMUS

Neuigkeiten

aus dem Donau-Journal

Erfolgszahlen DONAU-Erlebnis-Card

Seit April 2022 wurden über 10.000 Cards von 89 Nächtigungsbetrieben an Gäste in der Donauregion ausgegeben. Über 1.500 davon waren Cards für Kinder, etwa 4.300 Gäste nutzten die Card in der mobilen Version und fast 5.000 Fährfahrten wurden schon mit der DONAU-Erlebnis-Card genutzt.

Die Top-5-Herkunftsländer unserer Gäste:

- Österreich
- Deutschland
- Niederlande
- Schweiz
- Tschechien

Vermieter:innen Service

Auf der Website der Donau wurde auch eine neue Service-Seite für Vermieter:innen in der Donauregion integriert. Auf dieser Seite finden Sie Informationen und Tipps, die Sie, als Unterkunftgeber des Tourismusverbandes Donau Oberösterreich, gerne nutzen können und die Ihnen die tägliche Arbeit erleichtern soll. Einfach und verständlich erklärt oder auch per Video dargestellt, finden Sie auf dieser Seite die wichtigsten Infos zu Themen wie das elektronische Gästemeldewesen, die DONAU-Erlebnis-Card, Tutorials zu Werbemittel u.v.m.

Positives Gästefeedback zu E-Bike Rundtouren

Wir freuen uns, dass unsere 15 neuen Radrundrouten für Genuss-E-Biker von unseren Gästen sehr gut angenommen und geschätzt werden, ist dem neuen Donau-Journal zu entnehmen. Dies zeigt das positive gästeseitige Feedback, das im Infocenter dort laufend hereinkommt und wahnsinnig wichtig für den Tourismusverband Donau OÖ ist. Besonders gelobt werden die ausgezeichneten Beschilderungen und die tollen Ausblicke auf die Flusslandschaften.

Zukunft Natternbach

DONAU NATTERNBACH

Durchgeführte Arbeiten und Erledigungen seit dem Frühjahr!

Die Erledigung sämtlicher touristischen Aufgaben auf Ortsebene obliegt dem Verein Zukunft Natternbach. Dazu zählt insbesonders die Instandhaltung und Pflege unseres Freizeitwegenetzes, das sowohl der Natternbacher Bevölkerung als auch den Gästen zur Verfügung steht.
Dazu sind stets umfangreiche ***Mulch- und Mäharbeiten*** entlang der Wanderwege und zwar auf rund 70 km (!) nötig. Dies ist auch für die Erhaltung eines hohen Standards aus touristischer Sicht erforderlich.

Beim Sauwaldblick-Panoramaweg wurde der ***Rastplatz saniert*** und zu Schulungszwecken ein Bienenstock samt Schaukasten angebracht.

Der Turnstein-Rundweg wurde im Bereich Dopl ebenfalls ausgiebig saniert.

Im Projekt Donauradweg reloaded ist die "Sauwald-Panorama-Runde R1.05" entstanden, die bekanntlicherweise durch unser Gemeindegebiet führt und ist angrenzend an den Parkplatz beim FF-Haus Tal ein ***Rastplatz mit einer E-Bike-Ladestation errichtet*** worden, der sich inzwischen großer Beliebtheit erfreut.

Rastplatz Tal während Bauarbeiten

Der inzwischen fertiggestellte Rastplatz mit E-Bike-Ladestation.

Die historische Tafel:

"Fliegenbaum" wurde auch erneuert. Beim Fliegenbaum - dieser befindet sich in Gaisbuchen bei der Zufahrt zum ehem. Gasthaus Zum Grossn - handelt es sich um eine alte Grenzmarke zwischen dem Inn- und Hausruckviertel.

Wie seit vielen Jahren bereits Tradition, hat auch heuer der Verein "Zukunft Natternbach" an der 30. Oö. Ortsbildmesse am 10.9.2022 in St. Marienkirchen an der Polsenz teilgenommen. Trotz schlechter Wetterverhältnisse wurde ein umfangreiches Programm geboten und waren viele Gemeinden bei der Leistungsschau der Oö. Dorf- und Stadtentwicklungsvereine vertreten.

Nicht nur Wirtschafts- und Raumordnungs-Landesrat Markus Achleitner stattete unserem Stand einen Besuch ab und überreichte ein Gastgeschenk, sondern auch Ruschak Josef - Bürgermeister außer Dienst - schaute mit seiner Gattin bei uns vorbei.

Auch Hofrat Mag. Gerald Sochatzy, der Leiter der Abt. Raumordnung beim Land Oö. und der Landtagsabgeordnete und Bürgermeistersprecher Peter Oberlehner besuchten uns.

Unser Stand bei der 30. Oö. Ortsbildmesse in St. Marienkirchen an der Polsenz.

(alle Fotos: Verein Zukunft Natternbach)

Gesunde Gemeinde
Gesundheitstipp

Ein Elternteil ist krank – Was Kinder & Jugendliche jetzt brauchen

Foto: ©Natasha Bobolt – stock.adobe.com

Ist ein Elternteil körperlich oder psychisch erkrankt, betrifft es unweigerlich auch das Leben der Kinder. Viele Kinder kümmern sich dann um ihre Geschwister oder um Aufgaben im Haushalt. Die meisten reifen an der Situation. Trotzdem kann diese Situation zur Belastung werden und sich auf die Psyche der Kinder auswirken, wenn kindliche Bedürfnisse (z.B. Freunde zu treffen) zu kurz kommen, sich Ängste oder Schuldgefühle entwickeln oder psychosomatische Beschwerden oder Probleme beim Lernen entstehen.

Was können Sie als Eltern tun, damit Ihr Kind gesund bleibt?

- **Vermitteln Sie Sicherheit**
  Seien Sie präsent für Ihr Kind und vermitteln Sie körperliche Zuwendung - vor allem bei Kleinkindern. Singen und Musik kann entspannen. Freies Spielen z.B. in der Natur hilft beim Bewältigen von Gefühlen. **Routinen und Rituale** geben Sicherheit!

- **Bieten Sie einen kindgerechten Alltag**
  Genügend Bereiche im Alltag, wo das Kind von der Situation **unbeeinträchtigt** bleibt helfen den nötigen Abstand zu gewinnen. Das Erleben von Spaß, Freude und **Hobbies** lenkt ab. **Freundschaften** sind eine wichtige Ressource für Ihr Kind.

- **Pflegen Sie einen offenen Umgang mit Gefühlen**
  Das Urvertrauen der Kinder baut auf einem ganz bestimmten Bild auf und zwar, dass die Eltern unverwüstlich sind. Kinder müssen sich erst an die neue Situation anpassen und sind dann häufig mit überfordernden Gefühlen konfrontiert. Zentral ist dabei der **offene Umgang mit Gefühlen** in der Familie – auch Wut und Trauer dürfen erlaubt sein.

- **Lassen Sie Ihr Kind mithelfen**
  Aktiv mit zu helfen und zu lernen Probleme alleine zu bewältigen, ohne sich zu überfordern, kann Ohnmachtsgefühle abbauen.

- **Reden Sie über die Krankheit**
  Ein offener Umgang mit der Krankheit kann den Kindern diffuse Zukunftsängste oder Schuldgefühle nehmen. Nehmen Sie sich **Zeit für ein Gespräch** mit Ihrem Kind, bitten Sie Ihren Arzt **medizinisches Wissen kindgerecht** zu **erklären** oder nehmen Sie Kinderbücher zu Hilfe, die Ihre Krankheit dem Kind verständlich vermitteln. So kann Ihr Kind lernen eigene Beobachtungen richtig einzuschätzen.

- **Nehmen Sie Hilfe an**
  Lassen Sie sich von Außenstehenden helfen. **Eine Patin/ein Pate** für Ihr Kind könnte bei Notfällen zur Verfügung stehen und Sie entlasten. Bestimmte Anlaufstellen oder Psychotherapie können dem Kind helfen, Fragen beantwortet zu bekommen, die es sich nicht traut zu stellen.

Versuchen Sie Ihrem Kind zu vermitteln, dass immer jemand da ist und dass es nicht für die Situation zuhause oder für Ihre Krankheit verantwortlich ist.

Gesunde Gemeinde

Gesundes oberösterreich

ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE OBERÖSTERREICH

Wir können nicht heilen aber wir helfen!

kostenloses Beratungsangebot

Die Diagnose „Krebs“ ist für viele ein Schock. Auch wenn es gute Heilungschancen gibt, erleben die meisten eine unmittelbare Bedrohung des Lebens. Für Krebspatient:innen und deren Angehörige bedeutet das eine große Verunsicherung. Wir sind da, um zu helfen, diese schwierige Phase gut zu meistern. Unser breites Beratungsangebot in 14 oö. Beratungsstellen umfasst daher:

- psychoonkologische Beratung für Patient:innen u. Angehörige
- Ernährungsberatung
- sozialrechtliche Beratung
- Sexualberatung
- onkologische Pflegeberatung

- Brusttastseminare
- Bewegungsgruppen (Yoga, Beckenbodentraining, ...)
- therapeutisches Malen und Singen
- Mama/Papa hat Krebs

Besonders wichtig ist uns die Vorsorge: Wir bieten ein vielfältiges Paket an Vorsorgeprojekten und Vorträgen (zB. für Kindergärten, Schulen und Firmen) Wir investieren auch in Forschungsprojekte zum Thema Krebs

Broschüren und Infomaterial können online kostenlos bestellt werden.

Unsere Angebote sind für Patient:innen und deren Angehörige kostenlos und werden rein über Spenden finanziert.

Österreichische Krebshilfe Oberösterreich | 4020 Linz | Harrachstr. 15

0732 / 77 77 56 | www.krebshilfe-ooe.at | office@krebshilfe-ooe.at | FB: krebshilfeooe

ÖSTERREICHISCHES SPENDEN GÜTESIEGEL 05286 WWW.OSGS.AT

Wenn Sie uns helfen wollen zu helfen:

RLB OÖ IBAN: AT66 3400 0000 0103 9890

(Spenden sind steuerlich absetzbar!)

ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE OBERÖSTERREICH

Warten Sie nicht!

Krebsvorsorge & -früherkennung

Vorsorgeuntersuchungen können Leben retten! Je früher Krebs erkannt und behandelt wird, umso höher sind die Heilungschancen. Manche Krebsart kann eventuell verhindert werden - wie zB. Darmkrebs durch die Koloskopie. Vor Gebärmutterhalskrebs oder Rachenkarzinom schützt eine HPV-Impfung. Die wichtigsten Vorsorgemaßnahmen sind:

Frauen:
- Brustabtasten ab 20
- Krebsabstrich
- Mammografie ab 40

Männer:
- Hodenselbstuntersuchung ab 20
- Prostatauntersuchung ab 45

Frauen und Männer:
- Darmspiegelung ab 50
- Okkulttest ab 40
- Hautselbstuntersuchung
- Hautuntersuchung
- HPV-Impfung ab 9

Besonders wichtig ist es, bei auffälligen Symptomen sofort zu reagieren. Egal ob es sich um Knoten in der Brust oder Blut im Stuhlgang handelt – lassen Sie all diese Warnhinweise unbedingt abklären. Broschüren können online kostenlos bestellt werden.

Für Patient:innen und Angehörige bieten wir ein breites Beratungs- und Unterstützungsangebot. Alle Angebote sind kostenlos und werden rein über Spenden finanziert!

Österreichische Krebshilfe Oberösterreich | 4020 Linz | Harrachstr. 15

0732 / 77 77 56 | www.krebshilfe-ooe.at | office@krebshilfe-ooe.at | FB: krebshilfeooe

ÖSTERREICHISCHES SPENDEN GÜTESIEGEL 05286 WWW.OGS.AT

Wenn Sie uns helfen wollen zu helfen:

RLB OÖ IBAN: AT66 3400 0000 0103 9890

(Spenden sind steuerlich absetzbar!)

KINDERGARTEN / KRABBELSTUBE

Bericht über Neustart im Herbst 2022

Am 5. September starteten wir wieder frisch und munter in das neue Krabbelstuben- und Kindergartenjahr 2022/2023. Heuer besuchen **81 Kinder** unsere Einrichtung, davon **40 Mädchen** und **41 Buben**. 29 Kinder sind Schulanfänger und wechseln nach diesem Jahr in die Volksschule. Wir haben im heurigen Arbeitsjahr Bedarf für 16 Kinder unter 3 Jahre. Da manche erst im Verlauf des Jahres einsteigen oder auch nur an einzelnen Tagen angemeldet sind, wurden 4 junge Kinder in alterserweiterte Kindergartengruppen aufgeteilt. In diesen Gruppen werden Kinder von drei bis sechs Jahren und ein Kind, welches noch unter drei Jahre ist, von einer Pädagogin und einer Helferin betreut.

Die 5 Gruppen:

- **GRUPPE 1 - Integrationsgruppe**
  Personal: Elisabeth Humer (Pädagogin), Olivia Chalcraft (Stützpädagogin) und Gerlinde Ringer (Helferin)
  Gruppengröße: 15 Kinder
- **GRUPPE 2 – alterserweiterte Gruppe**
  Personal: Ingrid Unterholzer (Pädagogin) und Doris Zahrer (Helferin)
  Gruppengröße: 17 Kinder
- **GRUPPE 3 – Regelgruppe**
  Personal: Iris Neugschwandtner (Pädagogin) und Anita Litzlbauer (Helferin)
  Gruppengröße: 19 Kinder
- **GRUPPE 4 – alterserweiterte Gruppe**
  Personal: Melanie Auer (Pädagogin) und Hermine Berndorfer (Helferin)
  Gruppengröße: 18 Kinder
- **KRABBELSTUBE**
  Personal: (Die Nachbesetzung dieses Dienstpostens findet demnächst statt)
  Andrea Pichler (Helferin)
  Gruppengröße: 12 Kinder

Verabschieden und bedanken möchten wir uns bei **Julia Siegel**, die uns in der ersten Zeit in der Krabbelstube als Pädagogin unterstützt hat. Wir wünschen Julia alles Gute für die Zukunft.

ERNTEDANKFEST

Am Sonntag, den 25. September 2022 fand das Erntedankfest der Pfarre Natternbach statt. Wir befanden uns in dieser Zeit noch in der Eingewöhnungsphase der neuen Kinder. Viele der neuen und jüngeren Kinder brauchten gerade in dieser Phase viel Zeit und Aufmerksamkeit, um sich im neuen Tagesablauf einzugewöhnen. Um die Kinder nicht schon mit Proben und einem Auftritt zu verwirren, haben wir beschlossen, wieder wie im Vorjahr mit den Schulanfängern bei diesem Fest teilzunehmen. Die Schulanfänger durften gemeinsam bei der Weihe der Erntekrone vor der Schule das Lied „Danke für die gute Ernte“ vortragen. Im Vorfeld wurden Erntekrone, Sträußchen und Sackerl gestaltet, die die Kinder beim Fest ebenfalls präsentierten. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir wie jedes Jahr sehr willkommen bei dem Fest waren und dass unser Herr Pfarrer und die gesamte Pfarrbevölkerung Freude an unserem kleinen Auftritt hatten.

(Fotos: Kindergarten Natternbach)

KINDER-BETREUUNGSPERSONEN GESUCHT

Du liebst Kinder, hast etwas freie Zeit und Lust auf eine neue Aufgabe? Dann werde "NannyGranny"!
Frauen jeden Alters können beim OMADIENST als Betreuungsperson tätig werden und junge Familien regelmäßig für ein paar Stunden in der Woche unterstützen. Du betreust die Kinder in ihrer gewohnten Umgebung und verbringst mit ihnen wertvolle Zeit beim Spielen, Vorlesen, Basteln oder Spazieren gehen.
Bei Interesse bitte melden bei Frau Nimmerfall Renate: omadienst-gr@familie.at, Infos: www.omadienst.info

OÖ FAMILIENBUND
Betreuung | Bildung | Beratung | Begegnung

DIE LIEBE ZU KINDERN ZUM BERUF MACHEN

Die Familienbund Oberösterreich GmbH sucht Tagesmütter/-väter in Oberösterreich.

Viele Eltern sind auf der Suche nach flexibler, familiärer und qualitätsvoller Kinderbetreuung. Deshalb sind Tagesmütter und -väter sehr gefragt. Sie arbeiten nicht nur in ihrem eigenen Zuhause, sondern auch in Tagesstätten in Gemeinden und Unternehmen. Der Familienbund Oberösterreich bietet Menschen, die gerne mit Kindern arbeiten möchten, in Form einer qualifizierten Ausbildung, die Möglichkeit ihren Berufswunsch zu verwirklichen.

Für Personen, die bereits eine pädagogische Ausbildung abgeschlossen haben, gibt es eine Aufschulung zum/zur Tagesmutter/-vater und für Newcomer eine praxisnahe Kombi Ausbildung zur Tagesmutter und Helferin. Als Absolvent/in unseres Lehrganges können Kinder professionell zuhause, in Gemeinden oder Unternehmen betreut werden. Wer Kinder im eigenen Haushalt betreut, sollte über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen.

Die Ausbildung zur Tagesmutter/-vater besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Der Lehrgang vermittelt Wissen über folgende Themenbereiche: Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Rechtliches, Gesundheit, Zeit- und Haushaltsmanagement, Kommunikation, Familiensysteme, Umgang mit Missbrauchsfällen u.v.m.

Im Anschluss an den Lehrgang ist eine Anstellung als Tagesmutter/-vater z. B. bei der Familienbund Oberösterreich GmbH möglich.

Die nächsten Ausbildungen starten im Herbst 2022 in Linz und Wels. Im Rahmen des Bildungskontos des Landes OÖ können bis zu 30 % der Kurskosten gefördert werden.

Nähere Infos und Anmeldung: akademie@ooe.familienbund.at bzw. www.ooe.familienbund.at unter dem Menüpunkt „Bildung".

CoWorkingSpace - Bedarf auch in Natternbach?

CoWorking Peuerbach

SPACE ONE

EIN BÜRO FÜR SELBSTÄNDIGE, JUNGE UNTERNEHMER & ANGESTELLTE

Seit diesem Jahr gibt es in Peuerbach das SpaceOne. Es ist das erste Gemeinschaftsbüro (**CoWorking Space**) im Bezirk Grieskirchen. Es soll den Traum vom eigenen Büro für junge Unternehmen sowie Selbständige aber auch Personen im HomeOffice leistbar machen.

In größeren Städten hat sich die Idee eines geteilten Büros bereits durchgesetzt. Eres, die Werbeagentur hinter dem Projekt, bringt dieses Konzept nach Peuerbach.

Im Vergleich zu normalen Büros bietet das SpaceOne eine Vielzahl an Vorteilen.
Bereits **ab €89 pro Monat** kann man sich einmieten und loslegen. Ganz ohne Bindung. Ganz ohne Risiko. Mieter bekommen einen von 12 Schreibtischen mit eigenem Whiteboard, Pinntafel, Zugang zum 500mbit HighSpeed Internet sowie Drucker. Außerdem erhält man einen verschließbaren Schrank um wichtige Gegenstände sicher verstauen zu können.

Der **Meetingraum** bietet Platz für bis zu acht Personen und kann jederzeit kostenlos gebucht werden. Für Präsentation steht ein großer Fernseher sowie ein fahrbares Whiteboard zur Verfügung.

Ein Highlight im SpaceOne ist die **Chill & Networking Area**. In dieser kann man sich in gemütlichen Lounge-Sesseln über Ideen austauschen und neue Kontakte knüpfen. In der Küche ist immer für Kaffee sowie verschiedenste Snacks und Getränke gesorgt.

KONTAKT

0660 / 4068524
mail@spaceone-coworking.at
www.spaceone-coworking.at

Steegenstraße 8a, 4722 Peuerbach

WORTSUCHE

7 Begriffe über Natternbach verstecken sich im Buchstabensalat.
Findest du alle Wörter?

Begriffe:

Buergermeisterin, IKUNA, Jungfraustein, Marktplatz, Natternbach, Roemerweg, Turnstein

Alle Richtungen!

A	K	R	O	A	H	P	G	M	H	D	J	K	K	O	H
I	F	O	C	B	F	A	D	A	E	F	A	L	A	H	C
M	K	E	E	D	T	P	G	L	Q	F	R	Z	F	L	A
A	F	M	C	A	V	J	R	T	U	Z	K	B	A	H	B
K	C	E	D	F	C	O	A	X	T	A	L	Q	C	N	N
I	J	R	U	G	X	P	G	A	E	D	J	Y	K	D	R
R	W	W	O	A	S	N	L	O	B	A	R	H	H	Z	E
M	J	E	S	F	V	P	I	S	Y	Q	N	V	C	E	T
A	K	G	D	E	T	C	O	E	E	A	S	U	W	O	T
E	R	E	S	K	U	J	P	U	T	J	R	T	K	T	A
B	U	E	R	G	E	R	M	E	I	S	T	E	R	I	N
P	J	A	Q	G	P	J	O	A	T	A	N	N	C	F	I
N	M	I	E	R	E	C	D	R	E	O	P	R	D	I	J
I	M	N	I	E	T	S	U	A	R	F	G	N	U	J	F
E	U	E	I	G	T	E	Q	E	G	K	G	K	I	T	G
V	R	U	N	B	A	C	I	N	A	L	E	M	B	D	E

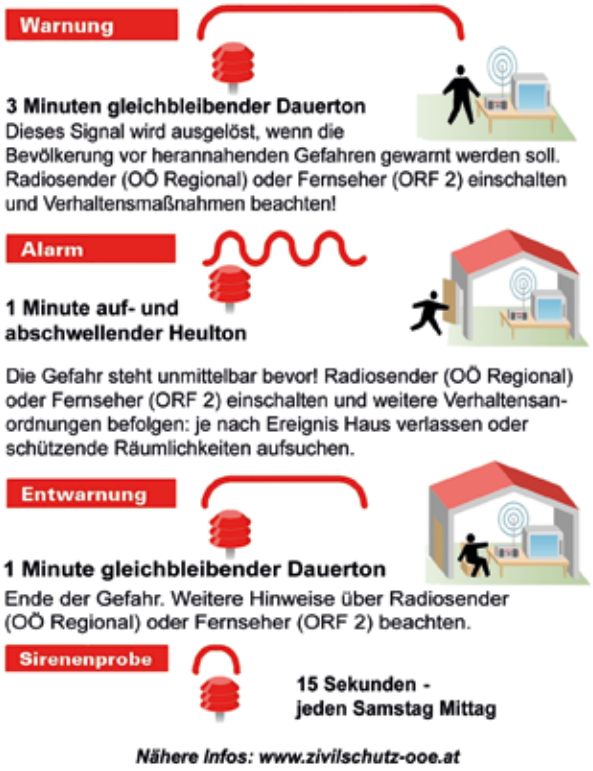
DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

STRESSTEST IM HAUSHALT

Zivilschutztag: Nutzen Sie den Tag des Zivilschutz-Probealarms (1. Samstag im Oktober) und führen Sie in Ihrem Haushalt einen Stresstest durch! Überprüfen Sie dabei Ihren Lebensmittel-Vorrat und die Sicherheitseinrichtungen in den eigenen vier Wänden.

Zivilschutz-Sirenensignale



Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Lebensmittel:

- Ein ausreichender Lebensmittelvorrat ist die Grundlage der Eigenvorsorge
- Der "Grund-Notvorrat" sollte Produkte beinhalten, die mindestens ein Jahr haltbar sind
- Mit Ihrem Lebensmittel- und Getränkevorrat sollten Sie mind. zehn, besser 14 Tage autark leben können
- Im Zuge des Stresstests sollen die Lebensmittel überprüft und wenn notwendig ausgetauscht werden
- Die Zivilschutz-Bevorratungstasche eignet sich ideal zum Lagern von Lebensmitteln. Auf der praktischen Tasche befinden sich auch wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten im Krisenfall

Weitere Einrichtungen zur Überprüfung:

- Feuerlöscher (Überprüfungstermin)
- Rauchmelder und CO-Warner (Funktionstest)
- Notfallradio (Funktionstest)
- Notbeleuchtung (Funktionstest)
- Zivilschutz-Notkochstelle (Funktionstest)
- Hausapotheke und Kaliumjodidtabletten (Vollständigkeit und Ablaufdatum)
- Dokumentenmappe (Vollständigkeit)
- Elektro-FI-Schutzschalter (Funktionstest)
- Im Auto: Verbandszeug, Feuerlöscher, Warndreieck, Warnweste, Lifehammer (Zustand, Vollständigkeit, Ablaufdatum/nächster Überprüfungstermin)

Denken Sie auch an einen Familien-Notfallplan und besprechen Sie Aufenthaltsorte, Treffpunkte etc. mit den Angehörigen!

ENERGIE SPAREN

Was kann man mit einer Kilowattstunde Strom alles machen?

Im Haushalt:

- eine Maschine Wäsche waschen
- 15 Hemden bügeln
- 17 Stunden Licht einer Glühlampe (60 Watt)
- 60 Minuten auf mittlerer Stufe staubsaugen (1000W-Staubsauger)
- 90 Stunden Licht einer Stromsparlampe (11 Watt)
- 10 Stunden TV schauen (LED, 107 cm)
- 10 Stunden einen Desktop PC benutzen

In der Küche:

- zwei Tage einen 300-Liter-Kühlschrank nutzen
- einen Hefekuchen backen
- ein Mittagessen für vier Personen auf dem Elektroherd kochen
- 70 Tassen Kaffee kochen
- 133 Scheiben Brot toasten

Energieverlust durch richtiges Lüften vermeiden:

Bei einem Temperaturunterschied von 20 Grad zwischen Innen- und Außentemperatur gehen 2800 kJ an Energie pro Stunde verloren. Dies sind umgerechnet ca. 0,8 Kilowattstunden pro gekipptem Fenster. Falls ein einziges Fenster über einen Zeitraum von 12 Stunden offengelassen wird, kann wertvolle Energie sozusagen "verlüftet" werden.

DAHER WICHTIGER APPELL AN ALLE TURNSAALBENUTZER

BITTE vor Verlassen der Mehrzweckhalle bzw. des Turnsaales in der Mittelschule immer kontrollieren, ob ALLE FENSTER GESCHLOSSEN und SÄMTLICHE LAMPEN AUSGESCHALTET sind!

LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG

25 % der gekauften Lebensmittel schaffen es niemals in unseren Mund!

Ein oberösterreichischer Haushalt entsorgt im Jahr Lebensmittel im Wert von 300 Euro. Und dabei handelt es sich nicht um Lebensmittel, die tatsächlich nicht mehr essbar sind oder um Reste, die man einfach nicht aufisst, sondern um Lebensmittel, die man noch essen hätte können. Durch den bewussten Umgang mit Lebensmitteln kann man nicht nur Geld sparen, sondern auch die Umwelt entlasten.
Wir als Konsumentinnen und Konsumenten sind hier gefragt. Zuhause haben wir den Umgang mit Lebensmitteln selbst in der Hand. Doch auch der Handel hat Handlungsbedarf:
Lebensmittel wegzuwerfen, weil sie nicht mehr verkauft werden dürfen aber noch völlig in Ordnung sind, ist reine Verschwendung.

Im Handel wird jedes fünfte Brot weggeworfen!
In Wien kommt jeden Tag soviel Brot in den Müll, als man damit ganz Graz versorgen könnte!

Einige Supermärkte verkaufen bereits Lebensmittel, deren Mindesthaltbarkeitsdatum kurz bevorsteht stark vergünstigt. Das ist ein wichtiger Schritt in eine sinnvolle Richtung.

Mindesthaltbarkeitsdatum

Lebensmittel, die nicht mehr zu 100% frisch sind, müssen noch lange nicht weggeworfen werden.
Denn viele Lebensmittel sind nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums sehr lange noch genießbar.
Oft werden aber auch die Mindesthaltbarkeitsangaben nicht richtig aufgefasst. Gerade beim Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD), „mindestens haltbar bis“ bestehen viele Missverständnisse.
Anders als beim Verbrauchsdatum ist das Mindesthaltbarkeitsdatum kein „empfohlenes Wegwerfdatum“. Es ist vergleichbar mit einer Garantie bei einem Elektrogerät, kaum jemand würde nach Ablauf der Garantie seinen Fernseher entsorgen.

Vertraue deinen Sinnen

Die Menschen verlassen sich heute leider zu wenig auf ihre Kontrollorgane:

Augen, Nase und Mund.

Wenn ein Lebensmittel gut aussieht, gut riecht und gut schmeckt, gibt es keinen Grund es nach Ablauf des MHD wegzuwerfen.

Wir alle können unser Verhalten beobachten und herausfinden, an welchen Stellen sich Lebensmittelabfall vermeiden lässt.

Diese Lebensmittel gehören nicht in den Kühlschrank:

- stark wasserhaltiges Gemüse (Tomaten, Gurken, etc.)
- exotische Früchte (Bananen, Mangos, etc.)
- Zitrusfrüchte (Orangen, Zitronen)
- Kartoffeln, Brot
- geschlossene Konserven

“IS NU GUAT”

Essen retten - weniger Lebensmittel verschwenden

Unter dem Motto „Rette Essen vor der Verschwendung“ haben sich die Erfinder der **App “toogoodtogo”** etwas Cleveres ausgedacht:
Restaurants, Bäckereien, Supermärkte oder Tankstellen – also jeder, der Lebensmittel herstellt oder verkauft – kann sich bei dieser App anmelden und ein gewisses Tageskontingent zur Verfügung stellen. Die User können dann um einen stark verbilligten Preis ganze Essensportionen erwerben. Das Projekt findet österreichweit immer mehr Anklang – beinahe 1 Million Leute nutzen die App bereits. Auch in Oberösterreich erweitern sich nicht nur die Nutzer, sondern auch die Kooperationen mit Bäckereien, Hotels, Geschäften etc. zunehmend.

Auch unser Nahversorger, der Unimarkt Natternbach, bietet diesen Service an.

Resteverwertung leicht gemacht

Viele kennen das bestimmt:
In der Küche liegen noch eine schrumpelige Paprika, etwas Lauch, Kartoffeln, die bereits austreiben und ein Reststück vom Käse. Für alle, die gerne nach Rezept kochen und in der Küche nicht besonders kreativ sind, ist es oft schwer diese unterschiedlichsten Reste entsprechend zu verwerten. Da kann man sich bei Restegourmet aber Abhilfe schaffen und alles Übriggebliebene, was zu verbrauchen oder zu verkochen ist, in einem Rezept verarbeiten.
TIPP:
Die Seite www.restegourmet.de hilft dir dabei, deine Lebensmittel vor der Tonne zu bewahren. Du gibst einfach jene Lebensmittel, die du verbrauchen willst, in das Suchfeld ein und schon werden dir unzählige Rezepte mit genau diesen Zutaten vorgeschlagen.

Volle Einkaufswägen vor den Feiertagen

Das steigert das Risiko, dass noch mehr genießbare Lebensmittel im Abfall landen. Damit das nicht passiert, achtet man am besten bereits beim Einkauf darauf, was im Wagen landet – ein geplanter Einkauf, mit Einkaufszettel oder Einkaufs-App, hilft, Spontankäufe einzuschränken.
Bleibt trotzdem etwas übrig, können die Portionen zum Beispiel eingefroren werden – die perfekte Vorbereitung, wenn einmal wenig Zeit fürs Kochen bleibt!

Lebensmittel zu teilen oder zu verschenken ist zudem auch immer eine Möglichkeit.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber
Marktgemeindeamt Natternbach
Kirchenplatz 6
4723 Natternbach
Tel. +43 7278 8255
Mail: gemeinde@natternbach.ooe.gv.at
www.natternbach.at

AMTSZEITEN

Marktgemeindeamt Natternbach

Montag	07:00-12:30 & 13:00-16:00 Uhr
Dienstag	07:00-12:30 & 13:00-16:30 Uhr
Mittwoch	07:00-12:30 Uhr
Donnerstag	07:00-12:30 & 13:00-19:00 Uhr
Freitag	07:00-12:30 Uhr